

Die Kindertagesstätte Theodor-Heuss-Straße ist eine integrative/inklusive Kindertagesstätte.

Mit insgesamt 95 Plätzen für Kinder im Alter von einem Jahr bis zum Schuleintritt. Es gibt vier Kindergartengruppen (davon sind zwei integrative/inklusive Kindergartengruppen) und eine integrative Krippengruppe. Wir betreuen die Kinder ganztags im offenen Konzept.

Interessieren sie sich für unsere Einrichtung?

Wir vereinbaren gerne einen Besichtigungstermin und stellen unsere Arbeit vor.



Studentenwerk Göttingen

Kita Theodor-Heuss-Straße
Theodor-Heuss-Str. 21, 37075 Göttingen

Tel: +49 551/3812845

E-Mail: kindergarten@studentenwerk-goettingen.de

Leiterin: Kerstin Sündermann

Öffnungszeiten:

montags bis freitags 7:30 bis 16:30 Uhr



Kita Theodor-Heuss- Straße

„Die Arbeit läuft dir nicht davon, wenn du deinem Kind einen Regenbogen zeigst. Aber der Regenbogen wartet nicht, bis du mit der Arbeit fertig bist.“

Chinesisches Sprichwort

Pädagogische Schwerpunkte

Offene Arbeit

In unserer Kindertagesstätte arbeiten wir nach dem offenen Konzept.

Wir sehen das Konzept als wirkliche Bereicherung für unsere KiTa, weil es den Kindern viele Möglichkeiten bietet. Den Kindern ermöglichen wir dadurch Selbstbestimmung, Partizipation, Selbsterfahrung (eigene Ideen, Strategien und Lösungen zu finden). Die Kinder können sich Spielpartner und Bezugserzieher*innen aus der ganzen KiTa auswählen und lernen so alle Erzieher*innen und Kinder kennen.

Zu unseren fünf Stammgruppen mit Schwerpunktthema, haben wir einige Lernwerkstätten, wir z.B. das Atelier, Mathe-werkstatt, Experimentierbereich, Holzwerkstatt und Natur ein-gerichtet, um den Kindern noch mehr Möglichkeiten zum eigenständigen Lernen und Forschen zu bieten.

Die Kinder haben viele Möglichkeiten, ihre Neugier und ihren eigenen Interessen nachzugehen

Unsere pädagogischen Leitlinien

Unsere pädagogische Arbeit orientiert sich am Situationsansatz. Wir begleiten die kindliche Entwicklung zur eigenständigen Persönlichkeit durch Unterstützung und Förderung seiner Kompetenzen.

Eingewöhnung nach dem Berliner Eingewöhnungsmodell

Um eine verlässliche Beziehung und Bindung der Kinder an die Erzieher*innen aufzubauen, arbeiten wir nach dem Berliner Eingewöhnungsmodell. Wir führen vor der Aufnahme des Kindes ein ausführliches Erstgespräch mit den Eltern durch, in dem die individuelle Eingewöhnung des Kindes besprochen wird.

Bildungsdokumentation

Die Bildungsprozesse der Kinder werden nach der Beobachtungs- und Dokumentationsform von Margaret Carr, den „Bildungs- und Lerngeschichten“, dokumentiert. Fünf Lerndispositionen (interessiert sein, engagiert sein, Herausforderungen annehmen, sich ausdrücken und mitteilen, an der Lerngemeinschaft mitwirken und Verantwortung übernehmen) stehen dabei im Vordergrund. Am Ende der Kita-Zeit erhält jedes Kind eine Dokumentationsmappe, die u. a. den Bildungsweg und die Lerngeschichten des Kindes darstellt.

Bildung und Förderung der Sprache/Sprachkita

Das Konzept der Sprachbildung und –förderung ist im Situationsansatz verankert und in dem pädagogischen Alltag unserer Kita schon lange integriert. Im Vordergrund stehen die Sprachfreude des Kindes, der Spaß an der Kommunikation und das Überwinden von sprachlichen Barrieren.

Die alltagsintegrierte Sprachbildung und -förderung betrachten wir auch als einen Teil der interkulturellen und inklusiven Bildung, die auf der Grundlage eines wertschätzenden Umgangs mit anderen Sprachen und Kulturen und oder der nonverbalen Sprache basiert



Integrative Arbeit für Kinder von 1 bis 6 Jahren

Jedes Kind, ob entwicklungsbeeinträchtigt oder nicht, hat die gleichen Bedürfnisse nach Sinneserfahrungen, Bewegung, Kontakte, Freude, Zuwendung und Anerkennung. Die Kita bietet einen Ort, an dem die Kinder sich geborgen und geschützt fühlen und in einer Atmosphäre von Akzeptanz und Toleranz miteinander leben und voneinander lernen. Professionelle Begleitung durch das Fachpersonal ermöglichen aktive Teilhabe und Partizipation aller Kinder.



Mahlzeiten

In unserer Kindertagesstätte werden die Kinder voll gepflegt. Sie bekommen Frühstück, bio-Mittagessen und einen Nachmittagsimbiss.

Wir versuchen individuelle Nahrungswünsche, sei es aus kulturellen oder gesundheitlichen Gründen, zu berücksichtigen.